



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-4062 Datum: 21.03.2018
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.03.2018

Antrag auf Förderung des Kompetenzzentrums Migration (KomMig) in der Adenauerallee 10 aus dem Integrationsfonds (Antrag der GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Das Kompetenzzentrum Migration (KomMig) wurde 2016 vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e.V. zur organisierten Verstetigung des Freiwilligen-Engagements in der Geflüchtetenhilfe, das 2015/2016 in St. Georg auf dem Hachmannplatz und dann im Bieber-Haus - zunächst noch für die sogenannten „Transitgeflüchteten“ - beispiellos erfolgreich war, in der Adenauerallee 10 eingerichtet. Aus dem Engagement entstanden Initiativen, Interessengemeinschaften kleinerer Vereine, die eine nachhaltige Arbeit mit und für Neu-Zugewanderte leisten, damit diese in der hiesigen Gesellschaft ankommen. Dazu gehören Angebote wie mehrsprachige soziale Beratungen, Integrationsangebote (z.B. Sprachkurse, u.a. für Frauen mit Kinderbetreuung), Beratung und Vermittlung zur Berufsqualifizierung und Integration in den Arbeitsmarkt. Ein großer Vorteil des KomMig ist es, dass einerseits diverse integrativ wirkende Akteure in 19 Räumen auf einer Etage ihr Engagement anbieten und sich untereinander vernetzen. Andererseits ist durch die Vernetzung der Initiativen und Vereine das Beratungsspektrum, und damit die integrative Reichweite der Angebotsmöglichkeiten, viel größer und für das Klientel direkt nutzbar. Der Paritätische Wohlfahrtsverband bietet die voll ausgestatteten Büro- und Veranstaltungsräume, ebenso wie Fachberatungen und Fortbildungen für die Akteure, kostenlos an.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat eine sechsstellige Summe Eigenmittel in die Einrichtung des Kompetenzzentrums Migration investiert und arbeitet intensiv an Maßnahmen zur Nachhaltigkeit (1. Erarbeitung eines Geschäftsmodells; 2. Prüfen der Möglichkeit und ggf. Förderantragstellung bei der Aktion Mensch und/ oder Hamburger Stiftungen; 3. Prüfen der Möglichkeit von Unternehmenskooperationen (s. Projektskizze für die Zuwendung aus dem Quartiersfond 2018)). Bis dahin wird ein Zuschuss zu Sachkosten und einer Verwaltungsassistenz für 2018 in Höhe von 33.221,88 € benötigt.

Das Kompetenzzentrum Migration ist gerade im Bezirk Hamburg-Mitte mit der größten Diversität eine einmalige Einrichtung für Freiwilliges Engagement und Soziale Innovation.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der Fördersumme in Höhe von 33.221,88 € zur Verstetigungsperspektive der strategisch kooperativen Arbeit integrativer Akteure für Geflüchtete zuzustimmen und diese anzuweisen.